

Anlage 1

Gemeinde Eitorf
Der Bürgermeister

Eitorf, 08.09.2021

An das Amt/die Ämter _____

BESCHLUSSAUSZUG *(vorläufig)*

Auszug aus der 2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende vom 19.08.2021:

öffentlich

3.	Landesförderprogramm LEADER-Region, Förderphase 2021 - 2027
----	---

Frau Zorlu begrüßt Herrn Grünhäuser (Projektkoordinator des Rhein-Sieg-Kreis zum Programm LEADER/Vital NRW).

Herr Grünhäuser stellt die Programme Vital NRW, die „Kleinprojektförderung“ sowie das LEADER-Programm kurz vor und erläutert deren Zusammenhänge.

Die Präsentation ist als Anlage zur Niederschrift beigelegt.

Nachfolgend kurze Eckpunkte der vorgestellten Präsentation:

Vital NRW (läuft bereits):

- Förderprogramm zur Stärkung ländlicher Räume
- Zusammenschluss der sieben Kommunen des östlichen Rhein-Sieg-Kreis (Eitorf, Hennef, Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth, Windeck) zum Verein Region Bergisch Sieg e.V.
- Förderprogramm zur Stärkung bürgerschaftlichen Engagements und bürgergetragenen Projektideen
- Bandbreite möglicher Projekte sehr groß
- Förderung läuft Ende 2022 aus
- Es wird keinen weiteren Projektauftrag geben (Programm mit Projektideen überzeichnet)

Kleinprojektförderung (läuft bereits):

- Zusätzlicher Fördertop, angelehnt an Vital NRW
- Max. Projektsumme 20.000,- €, Fördersatz hiervon 80%, Eigenanteil 20%
- Aktuell rund 5 Projektideen aus Eitorf
- Im Oktober offizielle Projektauftragsphase

LEADER-Region (läuft noch nicht):

- Der Verein Region Bergisch Sieg e.V. (s.o.) beabsichtigt die Bewerbung zum Leader-Programm
- Projektumsetzung ab 2023
- Programmeckpunkte, wie Vital NRW
- Fördersatz voraussichtlich 65%
- Bewerbungsphase zur Aufnahme in das Förderprogramm beginnt ab Oktober 2021
- Abgabe Bewerbungsunterlagen der Kommunen März 2022

- Erarbeitung einer Regionalen Entwicklungsstrategie entscheidend (hierzu Beteiligung lokaler Akteure wichtig)

Herr Grendel dankt Herrn Grünhäuser für die Ausführungen und regt an, die Projektidee des „Gemeinschaftshauses Mühleip“ zum Programm LEADER zu melden und bittet um Erläuterung, ob solch ein Projekt grundsätzlich förderfähig sein könnte. Darüber hinaus bittet er um Mitteilung, welche Projekte seitens Eitorfs bereits zur Kleinprojektförderung gemeldet worden seien, um Doppelmeldungen zu vermeiden.

Herr Grünhäuser bestätigt, dass die Idee eines Gemeinschaftshauses grundsätzlich im Rahmen von LEADER gemeldet und anschließend geprüft werden könnte. Er betont zudem, dass bereits vorhandene Projektideen (egal, ob für Kleinprojektförderung oder LEADER) an ihn und die Gemeinde gemeldet werden können. Dies sei wichtig, um die auszuarbeitende Regionale Entwicklungsstrategie so zu erarbeiten, dass möglichst viele Projektideen in den grundsätzlichen Förderrahmen eingearbeitet werden können.

BM Viehof nennt die vorhandenen Projektideen für die Kleinprojektförderung. Diese seien Anschaffung einer mobilen Bühne (Heimatverein, Aktivkreis), Hundefreilauffläche, Aufwertung des Wochenmarktes im Zentrum, Dachsanierung Vereinsheim Männergesangsverein und Fahrradstation Merten/Halft (Klima Treff Eitorf).

Herr Grendel stellt in Aussicht, dass die Netzwerkarbeit und die Ansprache von lokalen Akteuren durch die CDU-Fraktion unterstützt werde. Es wird um Übersicht gebeten, welche Akteure seitens der Verwaltung bereits angesprochen worden seien. Diese könnte dann bei Bedarf ergänzt werden. Zudem werde Herr Manfred Derscheid bereits als einzubeziehender Akteur genannt.

Frau Zorlu verweist auf den in der Vorlage in Aussicht gestellten notwendigen Beschluss des Rates betreffend der Zustimmung der Gemeinde Eitorf zur Teilnahme am LEADER-Förderprogramm. Sie regt an, diesen noch zu fassenden Beschluss durch eine heutige Beschlussempfehlung des Ausschusses an den Rat zu bekräftigen.

Beschluss:

Nr. XV/2/2

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Eitorf, die Beteiligung an der interkommunalen Zusammenarbeit in Form der Trägerschaft „Vom Bergischen zur Sieg e.V.“ unter Beteiligung der Kommunen Eitorf, Hennef, Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichterath und Windeck auch weiterhin fortzusetzen und einer gemeinsamen Bewerbung zur Anerkennung als LEADER-Region für die Förderphase 2023 – 2027 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig